

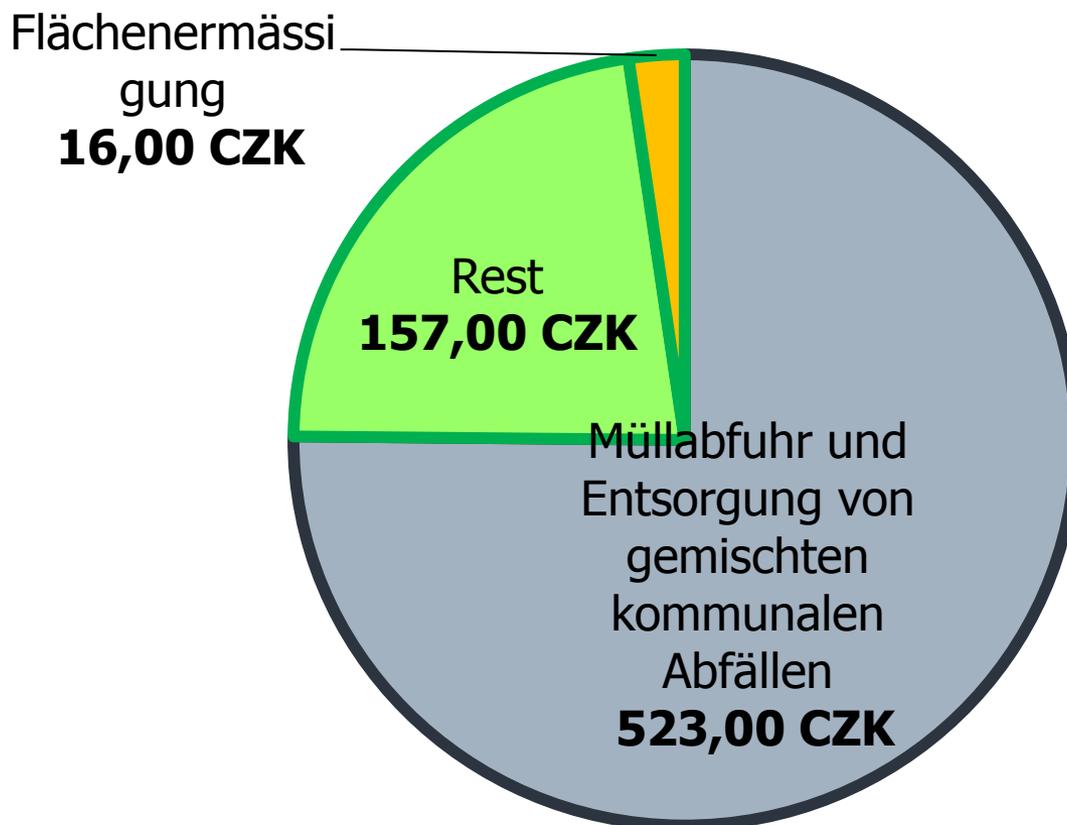


Statutární město

Jihlava

# Motivationsgebühren

**Gebührenhöhe für das Jahr 2015 – 680 CZK**  
**Tatsächliche Kosten 696 CZK**



- ❑ Ohne die Bürger miteinzubeziehen erfüllt die Stadt die gesetzlichen **Pflichten nicht**
- ❑ Und zwar - 50% der kommunalen Abfälle zu trennen und wiederzuverwerten
  - die Menge der deponierten kommunalen Abfälle zu senken
- ❑ Abfallbehandlung vom verwendbaren (getrennten) Müll **billiger** als die von gemischten kommunalen Abfällen
- ❑ je mehr getrennte Abfälle, desto **mehr Einnahmen** für die Stadt
- ❑ **die Bürger wünschen,** je nach Menge der produzierten Abfälle zu zahlen - Volksabstimmung



## Das Programm der verantwortungsbewussten Abfallbehandlung („Programm“)

- Gebührenzahlerkreis
- die Art und Weise der Eingliederung ins  
“Programm“
- Ermäßigungskriterien
- Ermäßigungshöhe
- technische Aspekte der Ermäßigung

- ❑ in die allgemein verbindliche Verordnung zum Thema Gebühren soll die Ermäßigung für die **Programmteilnehmer** eingearbeitet werden
- ❑ das Programm würde jeweils für das aktuelle Jahr vom Stadtrat der Stadt Jihlava veröffentlicht werden (flexible Unterstützung von weniger gut funktionierenden Gebieten der Abfallbehandlung)
- ❑ die Bürger, die die Programmbedingungen erfüllen, können die **Ermässigung beantragen**
- ❑ die Teilnahme am Programm erfordert eine Registrierung

<b>Gebührenzahler</b>	<b>Teilnahme an Motivationsgebühren</b>
Personen mit festem Wohnsitz	JA
Ausländer mit Aufenthaltsgenehmigung über 90 Tage	JA
Wochenendhausbesitzer ohne festen Wohnsitz	NEIN
Immobilienbesitzer ohne festen Wohnsitz	NEIN

- Abfallabgabe in den **Sammelhöfen**
  - Rücknahme von Elektrogeräten, Metalle
  - biologisch abbaubare Abfälle
  - gefährliche Abfälle
  - voluminöse Abfälle
- Teilnahme der Stadtviertel Zborná und Pávov am Pilotprojekt zum Bioabfalltrennen parallel zur Frequenzsenkung der Müllabfuhr von gemischten kommunalen Abfällen
- **weniger** Mülltonnen, Volumen- oder **Frequenzsenkung** der Müllabfuhr von gemischten kommunalen Abfällen in Familienhäusern

- in den Sammelhöfen weisen sich die Bürger anhand von einer Karte aus (duales System):
  - Jihlava-Card x Abfallkarte (nach Anmeldung von der Wirtschaftsabteilung der Stadtverwaltung ausgestellt)
  - Jihlava-Card – Legitimierung von Jihlava-Card-Besitzern mit festem Wohnsitz in Jihlava / andere – Ampel
- Ermäßigungsbedingung erfüllt, wenn mind. zweimal im Halbjahr Abfälle in Sammelhöfen abgegeben

### Ziel:

- Recycling unterstützen (Elektro, Metalle)
- weniger biologisch abbaubare Abfälle auf Deponien
- richtige Behandlung vom gefährlichen Abfall unterstützen
- Vorbeugung der Entstehung von schwarzen Deponien (voluminöse Abfälle)

- ❑ im Jahr 2014 nur für die Bewohner der Stadviertel Zborná und Pávov
- ❑ pro Haushalt bekommt man einen 240 l-Behälter für biologisch abbaubare Abfälle (Gras, Laub, Obst- und Gemüsereste ...)
- ❑ um Ermäßigung zu gewähren muss gleichzeitig erfüllt werden:
  - Senkung der Mülltonnenanzahl
  - Volumensenkung der Behälter
  - Frequenzsenkung der Müllabfuhr

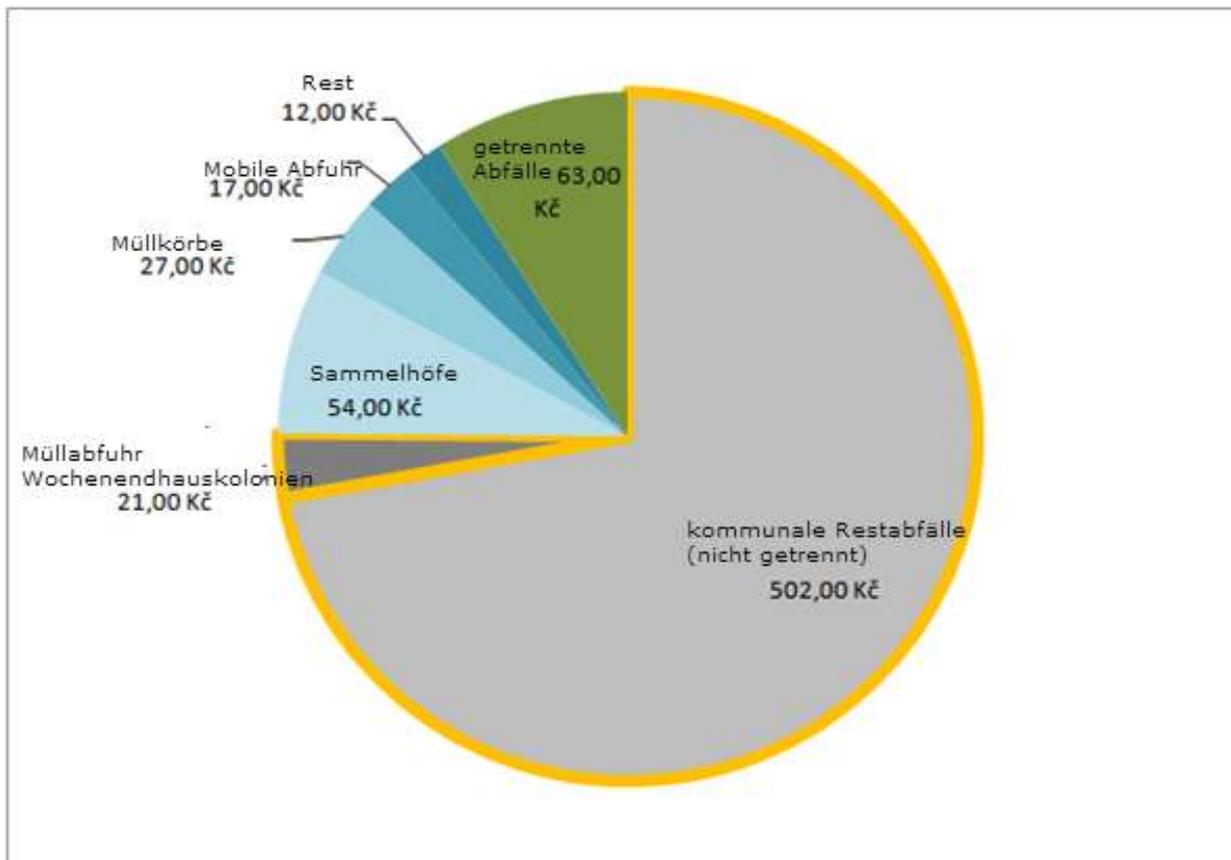
**Ziel:**

die Menge der deponierten biologisch abbaubaren Abfälle zu senken

- **langfristig hohe Müllabfuhr- und Müllentsorgungskosten** (gemischte kommunale Abfälle)
- die Menge von deponierten gemischten kommunalen Abfällen geht zurück, doch die Kosten pro 1 t steigen
- die Kosten werden von der Anzahl der **bestellten** Mülltonnen und Behälter , von ihrem Volumen und von der Frequenz der Müllabfuhr abgeleitet
- Weg zur Senkung der Kosten der Müllabfuhr von gemischten kommunalen Abfällen:
  - direkte Einführung eines „strengeren“ Koeffizients zur Zuteilung der Mülltonnen, bzw. Müllabfuhr einmal pro zwei Wochen
  - Motivation der Bürger zu freiwilligen den Bedürfnissen der Familie entsprechenden Änderungen
  - Datenerfassung zur Müllabfuhr mit Hilfe von Chips und Zahlungen je nach tatsächlich stattgefundenen Abfahren







## Prinzip:

**Die Ermäßigungshöhe hängt von der tatsächlichen Höhe der Abfallwirtschaftskosten ab!**

- ❑ geplanter Programmbeginn 1.7.2014 – im Juni  
Verordnungsanpassung
- ❑ die Bürger haben bis 31.12. Zeit, eine der 3 Bedingungen zu erfüllen
- ❑ die Ermäßigung wird im Jahr 2015 gewährt
- ❑ die Ermäßigung betrifft alle Haushaltsmitglieder - die Rolle des gemeinsamen Vertreters
- ❑ um die Ermäßigung zu bekommen, muss die Bedingung der Schuldenlosigkeit erfüllt werden (Abfallgebühren)
- ❑ Kontrolle der Kriterienerfüllung jeweils zum 28.2. (vor dem Druck der Postanweisungen)

☞ **hohe technische Kosten**

- Integration der Sammelhöfe ins Metropole-Netz
- Software
  - Vorbereitung von SW für die Sammelhöfe
  - Vernetzung des Registers der angemeldeten Personen mit
    - Personenregister (inkl. Ausländer) mit festem Wohnsitz inkl. Änderungsverfolgung
    - Gebührenzahlerregister inkl. Zuordnung dieser Personen zum jeweiligen gemeinsamen Vertreter
    - Daten zu Mülltonnen- und Behälterbestellungen
    - Adressenregister
  - Kontrolle der Kriterienenerfüllung (Frequenzsenkung der Müllabfuhr in der Zeit von mind. 6 Monaten, minimale Abgaben in den Sammelhöfen)
  - Schuldenlosigkeitsverfolgung
  - Automatische Ermäßigungsgenerierung
- Austellen von Abfallkarten
- Bestellungssystem auf die neuen Gefäße anpassen ...

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

**Kontakt:**

**Ing. Katarína Ruschková**

**Tel.: 567 167 710**

**[katarina.ruschkova@jihlava-city.cz](mailto:katarina.ruschkova@jihlava-city.cz)**